



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der Segen

23.06.

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.216

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19735)

Mo, 23.6.

AT-DAT 1.3.1, 3.1.216

Der Segen

In der heutigen Lesung
kommt ein Wort vor, das
Gott zu Abraham spricht,
das aber auch zu jedem
Glaubenden gilt und ihm
beschrieben ist:

Der Segen

- 1) Der Segen ist im A.T.
immer ein Kraft, die
von Gott kommt. Er ist
Knie-Beschwörung, son-
dern ein Geschenk. Er
~~bleibt~~ wird im Segen
Ordnung angeordnet.
- 2) Der Segen ist wert.
Schon in der Genesis
bricht es vor allem
Lebenden: Und Gott
segnete sie... Gottes
Segen entspannt die
Welt.
- 3) Für den Menschen ist
der Segen Hilfe, förde-
rung, Zusage der
Nähe Gottes in allen
Situationen der Schick-
sals oder der Handeln.
Der alte Jakob gibt sei-
nem Segen an Josephs
Bett und: Es segne
Gott die Herr vom Him-
mel oben: Diese Segen
füllen übertrag die Se-
genfülle der ewigen
Berge, die Pracht der
ewigen Hügel.

4) und der Segen Gottes
ist für den Menschen
eine Kraft, die er
weiterstricken und
weitergeben soll.

Gestern hatte ich eine
Taufe. Da machen ja
alle am Beginn nach
dem Priester ein Segen-
Kreuz auf die Stirn des
Kindes. Und bei dieser
Taufe haben alle, Mutter,
Vater, Pate, Großeltern
einen ganz persönlichen
Segen mit persönlichen
Worten über dieses Kind
gesprochen. Und das war
besonders berührend.

Denn so haben wir
es ja in der Uralttesta-
mentarischen
Lesung der hl. Messe
gehört: Gott sagt zu
Abraham; du sollst
gewiss nicht: Du
sollst ein Segen sein.